Künstler: **HANNA RAUTZENBERG** / Titel: Soulmate
Medium: CD / Spiellänge: 41:36 Min. /Label: Suphonia Records
Text: Mike Kempf

Ich habe den Satz meines Kollegen **GERD** von 'Radio Blues & Rock Garage' noch genau im Ohr ***»Mike, hör die mal die Hanna Rautzenberg an«.*** **HANNA,** wer??

HANNA RAUTZENBERG! Sie hat vor Kurzem mit 'Soulmate' ihr Debütalbum veröffentlicht. An sich erst mal nichts Besonderes, doch der erste Hördurchgang klingt derart vielversprechend, dass ich erst mal eine üppige Recherche über den 'Star' anstelle.

Ganze fünfzehn Jahre alt ist **HANNA,** die von Gottes Segen mit einer sagenhaften Stimme ausgestattet wurde! Mit fünf kommt sie in den Genuss von Geigenunterricht – ab ihrem zehnten Lebensjahr erlernt sie das Gitarrenspiel – mit dreizehn noch Klavierunterricht und Liedbegleitung – 2017 erster Bühnenauftritt – 2018 erstes Treffen mit **ALEXANDER WURLITZER** [Gitarrenlehrer und Produzent].

Der Quedlinburger **WURLITZER** erkennt sofort **HANNAs** außergewöhnliches Talent und fördert sie entsprechend. Mutter und Backgroundsängerin **SUSANN RAUTZNENBERG** gründete mit 'Suphonia Records' ein eigenes Label, um ihrer Tochter den 'roten Teppich' auszulegen.

HANNA dankt es mit einer sehr kraftvollen, ausdrucksstarken und authentisch klingenden Stimme, die mir nicht nur Vergleichsangebote anderer Gesangsgranaten verbietet, die man so aber nicht alltäglich zu Gehör bekommt. Für ihre Textvorträge kann ich nur Bestnoten verteilen – Klasse **HANNA**, weiter so!

Doch damit nicht genug, denn sie dokumentiert in zehn toll arrangierten Songs eine weitere große Fähigkeit ihrerseits – dem Songwriting. Mit viel Gefühl inszenierte Balladen wie zum Beispiel „Bloody Tears", „White Heart" oder Titeltrack „Soulmate" setzt sie genauso starke Akzente, wie mit dem rockigen Opener „Falling Apart" oder meinem persönlichen Highlight der Platte „I Know How You Should 'Ve Felt".

Überwiegend im Genre des Folk und Americana bewegend, hat sie mit ein paar Gewürzen aus Blues, Soul und traditioneller Rockmusik 'Soulmate' nahezu perfekt abgeschmeckt.

Ich verwette meinen Allerwertesten, kaum jemand wird vermuten, dass hinter dem Ganzen ein außergewöhnliches jugendliches Musiktalent aus Stangerode im Südharz steckt.

Wenn ich bedenke, dass **HANNA RAUTZENBERG** demnächst ihren sechzehnten Geburtstag feiert, ihr jetzt schon enormes Potenzial noch gar nicht voll ausgeschöpft ist, ist von dem Supertalent noch einiges zu erwarten!

Line up:
Hanna Rautzenberg (vocals, guitar, piano)
Alexander Wurlitzer (guitar, bass, Lap-Steel)
Peter Häseler (contra bass)
Bernd Großheim (posaune)
Horst Ruprecht (saxofon)
Holger Reitzig (trompete)
Susann Rautzenberg (backing vocals)
Toni Wendenburg (drums, percussion)

Setliste:
01. Falling Apart [03:34]
02. Learned To Lie [03:57]
03. Never Be The Same [03:19]
04. White Heart [03:36]
05. Self Control [03:27]
06. I Know How You Should 'Ve Felt [03:43]
07. Romeo [05:09]
08. Bloody Tears [05:55]
09. Soulmate [06:28]
10. Margrit [02:28]